

Braunschweiger Zeitung vom 17.04.2008

Wohnungen für 800 Menschen

Semmelhaack-Gruppe stellt Nutzungskonzept für das Gelände der ehemaligen Konsum-Bäckerei vor

Von Jörn Stachura

Das Westliche Ringgebiet wird weiter verdichtet. An der Diesterwegstraße baut die Semmelhaack-Gruppe für 30 Millionen Euro Wohnungen für 800 Mieter. Im nächsten Jahr soll der Bezug beginnen.

Die Stadtentwickler hatten sich dafür stark gemacht, an der Diesterwegstraße die seit langem brachliegende Konsumbäckerei zu retten. Der Plan scheiterte jedoch, weil das Gebiet nicht rechtzeitig in das Förderprogramm Stadumbau West aufgenommen wurde. Semmelhaack-Planer Hartmut Thede: „Die Zeit lief uns weg. Vergeblich hatten wir fünf Jahre gewartet.“

Wie berichtet, soll das Gebiet im nächsten Jahr in das Förderprogramm aufgenommen werden.

Doch so verschwand die historische Konsumbäckerei, an deren Stelle das Quartier am Ringgleis tritt. Der Name ist Programm, denn der Umbau wird den freien Zugang von der Diesterwegstraße auf den Fuß- und Radweg Ringgleis gestatten.

Die Neubauten mit 357 Wohnungen sollen die Position des Unternehmens als großer Vermieter in der Stadt stärken. Semmelhaack besitzt bereits 1000 Wohnungen in Braunschweig. Thede beteuert darum auch: „Wir haben keinerlei Verkauf sah sichten. Auch Teilverkäufe sind nicht beabsichtigt.“

Eine wichtige Rolle im Konzept, das Wohnen, betreutes Wohnen und Pflege kombinieren will, spielt die Semmelhaack-Tochter Deutsche Seniorenstift Gesellschaft (DSG), die



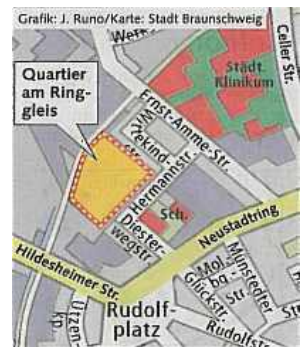
So soll das Gelände später einmal aussehen. Das Nutzungskonzept sieht vor: Gebäude A: betreutes Wohnen; Gebäude B: Pflegeheim; Gebäude C bis F: Wohnen, wahlweise mit Betreuung. Grafik: Schneider + Sendelbach

für Betreuung und Pflege in den Häusern A und B (siehe Grafik) zuständig sein wird. Die 2006 gegründete DSG war in Braunschweig bislang noch nicht vertreten. Die 123 neuen Pflegeplätze sollen allerdings dafür sorgen, dass in Küche und Pflegebereich etwa 90 zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Mit der Personalsuche soll Ende des Jahres begonnen werden.

Wie Thede erläuterte, stehe man zudem in Kontakt mit der Leitung der Diesterwegschule, die nach Möglichkeiten des Ganztagsbetriebs sucht. Thede sagte, dass die Pflegeheim-Küche in der Lage sein werde, mittags auch für die Kinder der Diesterwegschule zu kochen. Eine

vergleichbare Partnerschaft im Westlichen Ringgebiet besteht bereits zwischen dem Seniorenzentrum Tuckermannstraße der Braunschweiger Baugenossenschaft und der Grundschule Bürgerstraße.

Die Semmelhaack-Gruppe will bereits im Mai mit der Vermarktung der Wohnungen beginnen. Die Bewerbung der Pflegeplätze soll zum Jahreswechsel starten. Obwohl es sich um Geschosswohnungsbau handelt, werden bei der Akquise keine besonderen Hemmnisse erwartet. Thede sagte: „Die Quadratmeterpreise der Wohnungen werden mit 8,50 Euro beginnen. Für besonders energiesparende Neubauten ist das absolut gerechtfertigt.“



2009 sollen die Bauten fertig sein.